

STADT EBERSWALDE
Der Bürgermeister



DB/Vorlage Nr. **BV/377/2010**

Datum: 06.05.2010

zur Behandlung in Sitzung:
- öffentlich -

Einreicher/zuständige Dienststelle:

23.1 - SG Facility
Management

**Betrifft: Vergabe gemäß VOL zu Reinigungsleistungen (laufende
Unterhalts- sowie einmal jährliche Grund- und Lampenreinigung)
in der Grundschule Finow**

Beratungsfolge:

Hauptausschuss	17.06.2010	Entscheidung
----------------	------------	--------------

Beschlussvorschlag:

Dem Vergabevorschlag gemäß VOL/A §§ 23 und 25 zur laufenden
Unterhalts- sowie einmal jährlichen Grund- und Lampenreinigung
in der

Grundschule Finow mit dem Auftragswert

Jahresauftragswert Brutto:	47.986,85 €
Vertragslaufzeit 24 Monate:	95.973,70 €
Bei Wahrnehmung der Option der Vertragsverlängerung um 2 x 12 Monate Brutto:	191.947,40 €

wird zugestimmt.

Der Bürgermeister wird beauftragt, den Zuschlag an die Firma

Platz GmbH
Heegermühler Str. 64
16225 Eberswalde

zu erteilen.

Boginski
Bürgermeister

Anlagen

- Vergabevorschlag
- Einvernehmen mit der Schulleitung

Finanzielle Auswirkungen:		VwHH <input checked="" type="checkbox"/>	Abstimmungsergebnis:	
Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>		VmHH <input type="checkbox"/>		
Abgleich mit Haushaltsplan:		HH-Stelle	Planansatz	akt. Kosten-/Einnahmenermittlung
I Ausgaben/ Einnahmen	HHjahr: 2010	21111.54311	33.400,00 €	
	HHjahr: 2010	46493.54310	7.800,00 €	47.986,85 €
	HHjahr: 2011	21111.54311	37.800,00 €	47.986,85 €
	HHjahr: 2011	46493.54310	9.700,00 €	47.986,85 €
	HHjahr:			
Gesamtkosten:				
Folgekosten pro Jahr:				
II Finanzierungsquellen:		HH-Stellen	Ansatz lt. Plan	voraussichtl. Einnahmen
a) Zweckgeb. FÖM :				
b) sonst. zweckgeb. Einn.:				
c) Eigenmittel der Stadt:				
d):				
e):				
Mitzeichnung Amtsleiter/in:			Mitzeichnung AL Kämmerei:	
Erläuterung: Deckung erfolgt im Rahmen des Budgets (Deckungskreise)				

Sachverhaltsdarstellung:

1. Zweck und Inhalt der Ausschreibung

Die Ausschreibung betrifft die tägliche Unterhaltsreinigung und die jährlich einmalige Grund- und Lampenreinigung in der Grundschule Finow, sowohl in den Schulgebäuden als auch in der Schulturnhalle und im Hort Kleiner Stern.

Der bisherige Reinigungsvertrag vom 28.06.2006 für die Grundschule läuft nach 4 Jahren am 31.07.2010 aus. Im Vorfeld der Aktualisierung der Raum- und Reinigungspläne für die Objektteile Schulgebäude, Turnhalle und Hort „Kleiner Stern“ erfolgte eine Abstimmung mit der Schulleitung. Dem entsprechend wurden für die Unterhaltsreinigung mehr Zeit und die Lampenreinigung als zusätzliche Leistung aufgenommen.

Danach wurde diese Ausschreibung mit dem Ziel der Neuorientierung am Markt auf den Weg gebracht.

Die Ausschreibung erfolgte öffentlich. Bis zum 19.03.2010 haben 31 Reinigungsfirmen die Ausschreibungsunterlagen abgefordert.

Zum Termin der Angebotsabgabe am 13.04.2010 erhielten wir 21 Rückläufe mit Angeboten.

2. Prüfung der Angebote

Die Prüfung der Angebote nach § 23 (2) VOL/A auf rechnerische und fachliche Richtigkeit ergab, dass die Angebote Nr. 1, 3, 4, 5, 6, 8, 10, 13, 14, 15, 19 und 20 rechnerische und/oder fachliche Mängel aufweisen.

Konkrete Aussagen dazu können in einer nichtöffentlichen Sitzung getätigt werden.

3. Wirtschaftlichkeitsprüfung

Nach Abschluss der Wertung der vorliegenden Angebote kommen für die Entscheidung nur noch die Angebote Nr. 2, 7, 11, 12, 16, 17, 18 und 21 in Frage.

Die anschließende Punktbewertung anhand der Kriterien in der Bewertungsmatrix führte zu dem Ergebnis, dass unter Berücksichtigung aller Umstände der Zuschlag auf das Angebot des Bieters Nr. 21 erteilt werden soll.

Wir betrachten das Angebot Nr. 21 mit einer durchschnittlichen täglichen Reinigungszeit von 11,51 Std. und einem Bruttojahrespreis von 47.986,85 € als das wirtschaftlichste Angebot.

4. Vergabevorschlag

Wir schlagen vor, die Vergabe der Leistungen zur Unterhalts- sowie Grund- und Lampenreinigung an den Bieter Nr. 21, die Firma

**Platz GmbH
Heegermühler Straße 64
16225 Eberswalde**

vorzunehmen.

Abschließend wird darauf hingewiesen, dass grundsätzlich alle Grundstücksgeschäfte und Vergaben im öffentlichen Teil der Ausschüsse und der Stadtverordnetenversammlung behandelt werden.

In den entsprechenden Beschlussvorlagen werden alle schutzwürdigen Daten von einzelnen Personen, wirtschaftliche Verhältnisse betreffende Angaben, Namen und Adressen nicht aufgenommen und insofern anonymisiert.

Die Stadtverordneten haben die Möglichkeit, die konkreten Angaben zu den schutzwürdigen Daten im Liegenschaftsamt einzusehen und zu hinterfragen. Im Zweifelsfall besteht auch die Möglichkeit im Rahmen der Sitzung die Nichtöffentlichkeit herzustellen und die Daten den Stadtverordneten zu benennen.